



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

30. Juli 2006

Deutsch

Original: Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5499. Sitzung des Sicherheitsrats am 30. Juli 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Nahen Osten" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat bekundet seine äußerste Bestürzung und Betroffenheit über den Beschuss eines Wohngebäudes in Kana in Südlibanon durch die Israelischen Verteidigungskräfte, durch den Dutzende Zivilpersonen, in der Mehrzahl Kinder, getötet und zahlreiche weitere verletzt wurden. Der Sicherheitsrat übermittelt den Familien der Opfer und dem libanesischen Volk sein tiefstes Beileid.

Der Sicherheitsrat missbilligt entschieden diesen Verlust unschuldiger Menschenleben und die Tötung von Zivilpersonen in diesem Konflikt und ersucht den Generalsekretär, ihm innerhalb einer Woche über die Umstände dieses tragischen Vorfalles Bericht zu erstatten.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die drohende Eskalation der Gewalt, die weitere schwerwiegende Folgen für die humanitäre Lage hätte, fordert ein Ende der Gewalt und unterstreicht, wie vordringlich es ist, eine anhaltende, dauerhafte und bestandfähige Waffenruhe zu sichern.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine äußerste Besorgnis über die libanesischen und israelischen zivilen Opfer und das dadurch verursachte menschliche Leid, die umfangreiche Zerstörung ziviler Infrastrukturen und die steigende Zahl der Binnenvertriebenen.

Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien nachdrücklich auf, sofortigen und uneingeschränkten Zugang für humanitäre Hilfe zu gewähren.

Der Sicherheitsrat missbilligt alle gegen Personal der Vereinten Nationen gerichteten Handlungen und fordert die volle Achtung der Sicherheit des gesamten Personals und aller Räumlichkeiten der Vereinten Nationen.

Der Sicherheitsrat erklärt seine Entschlossenheit, ohne weitere Verzögerung auf die Verabschiedung einer Resolution für eine dauerhafte Beilegung der Krise hinzuwirken und sich dabei auf die laufenden diplomatischen Bemühungen zu stützen.

Der Sicherheitsrat bleibt mit der Angelegenheit befasst."